



HEINZ KÖLKING
am EVKD-Kongress in Zürich
9. / 10 September 2010

FOKUS: Neuer EVKD-Präsident: Heinz Kölking

Ausgehend von zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen in den europäischen Ländern machen wir derzeit in unseren Gesundheitssystemen und Krankenhäusern einen kolossalen Wandel durch. Der demographische Wandel verbunden mit dem medizinischen Fortschritt erfordert ganz neue Konzepte in der Versorgung der Patienten wie auch bei der Gewinnung und dem Einsatz qualifizierter Mitarbeiter. Hieraus resultiert in der Folge ein zunehmender Effizienzdruck der im Spannungsfeld mit der Anforderung nach Qualität steht. Hinzu kommt eine zunehmende Komplexität der eingesetzten Organisationssysteme.

Wesentliche Voraussetzung für den Erfolg eines Krankenhauses oder auch einer Gruppe von Leistungsanbietern ist eine adäquate Ausbildung von Strukturen und Prozessen auf der Basis einer patienten- und mitarbeiterorientierten Unternehmenskultur. Dies ist die Aufgabe des Managements und das Management benötigt dafür ein klares Management-Konzept, welches die Ziele, die Organisation und die Führung und Zusammenarbeit gestaltet.

In diesem Kontext hat der Europäische Kongress der Krankenhausdirektoren unter dem Titel „Roadmap to Top Quality“ durch die hochwertigen Beiträge der Referenten und den Erfahrungsaustausch der Teilnehmer einen exzellenten Beitrag für die Krankenhausdirektoren und deren Aufgaben geleistet. Es ist u.a. deutlich geworden, dass die Komplexität der Systeme und der Leistungsdruck hohe Anforderungen an die Kommunikation und an die Führungsqualität stellt. Erst dadurch können Systeme erfolgreich eingesetzt werden.

Heinz Kölking

Präsident des Europäischen Verbands der Krankenhausdirektoren

Direktor des Diakonie-Mutterkrankenhauses, Rotenburg an der Wümme, Deutschland